

Märchler Turner waren

die Besten

Märchler Turnerinnen und Turner waren am Bündner/Glarner Kantonturnfest in Landquart am vergangenen Wochenende in jeder Hinsicht stark vertreten. In der Stärkeklasse 1 holte sich der STV Wangen den Sieg mit 118,53 Punkten. Die Reichenburgner taten es den Wangnern gleich und gewannen in der Stärkeklasse 4. Aber auch die Wangner Damen gehörten in ihrer Stärkeklasse 2 zu den Siegerinnen, und Siebnen belegte in der Stärkeklasse 3 den dritten Rang. Das Bündner/Glarner Kantonturnfest war also für die Märchler Turnerinnen und Turner ein voller Erfolg.

Bei hervorragenden äusseren Bedingungen wurden in Landquart über zwei Wochenenden die Einzel- und Sektionswettkämpfe ausgetragen. Recht viele Ausserschwyzer Sektionen nahmen an diesem Bündner/Glarner Kantonturnfest teil und zeigten in gewohnter Manier ihr Können. Die Märchler kamen mit dem STV Wangen in der Stärkeklasse 1 mit 118,53 Punkten und dem STV Reichenburg in der Stärkeklasse 4 mit 118,57 Punkten gleich zu zwei Kategoriensiegen.

Märchler gut in Form

Ihre gute Form bewiesen auch die Siebner. Mit der guten Note von 115,20 belegte der STV Siebnen in der Stärkeklasse 3 den dritten Platz. Der Nachbarverein Buttikon-Schübelbach in der Stärkeklasse 5 erzielte mit seinen 116,85 Punkten den siebten Rang. Ebenfalls den siebten Platz erreichte der STV Lachen mit 116,09 Punkten in der Stärkeklasse 4. Der STV Pfäffikon-Freienbach, der mit 13 Mann angetreten war, erturnte sich den 15. Platz mit 115,19 Punkten in der Stärkeklasse 5.

Auszug aus der Rangliste

Leichtathletik Fünfkampf Aktive: 5. Markus Bueher, Buttikon-Schübelbach; 10. Franz Steinauer, Lachen; 20. Urs Böni, Buttikon-Schübelbach; 21. Stefan Vogt, Wangen.

Fünfkampf Jugend: 8. Can Altuncaya, Wangen; 9. Ulrich Thoma, Wangen; 13. Walter Kistler, Reichenburg.

Fünfkampf Mädchen A: 1. Sandra Döbler, Buttikon. *Vierkampf Mädchen B:* 1. Maya Hefti, Buttikon; 2. Manuela Carstensen, Buttikon; 3. Claudia Bucher, Buttikon.

Kunstturnen, Leistungsklasse 3: 2. Roman Bisig, Lachen; 4. Sascha Thoma, Lachen. *Leistungsklasse 4:* 3. Christian Winet, Wangen; 4. Daniel Krieg, Siebnen.

Nationalturnen Kategorie A1/A2: 2. Ueli Mettler, Reichenburg; 6. Heiri Stählin, Wangen. *Kategorie L3:* 9. Reini Keller, Reichenburg; 12. Christian Stachel, Siebnen; 13. Heiri Schättin, Siebnen. *Kategorie L2:* 6. Ivo Friedrich, Reichenburg; 7. René Romer, Reichenburg.

Märchler waren erfolgreich

Die Märchler Turnerinnen und Turner waren am Bündner/Glarner Kantonturnfest in Landquart, kaum zu schlagen. Die Wangner Damen siegten in ihrer Stärkeklasse 2 ebenso wie die Herren in der Leistungsklasse 1. Aber auch die Reichenburgner trumpften mit ihrem Können und gewannen in ihrer Leistungsklasse 4. Sie erreichten zudem die höchste Gesamtpunktzahl (118,57) des ganzen Turnfestes in Landquart. Lesen Sie unsere ausführlichen Berichte im Sportteil des «Märch-Anzeigers». Unser Bild zeigt die Wangner Turnerinnen und Turner, welche nach ihren grossartigen Siegen, wie viele andere Turnvereine auch, zu Hause festlich empfangen worden sind und ihren Erfolg mit einem Umzug feierten.

Foto: Stefan Züger

STV Reichenburg: Neuer Vereinsrekord mit 118,57 Punkten in Landquart

Die Reichenburger waren unschlagbar

Der STV Reichenburg war am Bündner/Glarner Kantonturnfest in Landquart unschlagbar. Mit 118,57 Punkten holten sich die Reichenburger Turner den Gesamtsieg in der Stärkeklasse 4. Aber nicht nur das, sie wurden auch Festsieger und stellten mit den 118,57 Punkten einen neuen Vereinsrekord auf.

HON. Am letzten Samstag besammelten sich die Turnerinnen und Turner schon um 6 Uhr für das Bündner/Glarner Turnfest. Im nostalgischen Postauto pilotierte der Oberturner Ueli Mettler seine Turnerbande sicher nach Landquart. Der kühle Bündner Morgenwind brachte die Gymnastiker nicht aus der Ruhe. Um genau 8 Uhr früh stellten sie sich als 2. Sektion des gesamten Gymnastikblocks dem Kampfgericht. Sicher keine optimale Startzeit, trotzdem zeigten unsere acht Grün-Weissen eine sauber geturnte Darbietung. Die Note 29,56 Punkte bestätigte dies und war der verdiente Lohn für etliche schweisstreibende Trainingsstunden. Der Gymnastikchef Silvan Kistler zeigte sich glücklich und zufrieden über die gelungene Vorführung.

In jeder Disziplin erfolgreich

Unsere Steinheber, unter der Obhut von Albi Rast, vermochten einmal mehr ihre Kräfte in Taten umzusetzen. Mit der Maximalnote von 30 Punkten war die Basis für eine hohe Schlussnote geschaffen.

Die graziösen Gazellen aus dem Leichtathletikstall wirkten für den 1000-Meter-Lauf dadurch sehr motiviert. Der «Frühaufersteher» Bruno Stolz konnte den Startschuss kaum erwarten. Wie von Wölfen verfolgt, konnten Willi Sacchi und Bruno ihre eigenen Bestzeiten deutlich unterbieten. Für die Schlussnote von 29,60 trugen Andi Kistler und Hanspeter Heggli ihr Bestes bei. Anschliessend war man gespannt, ob die Sprüngenmacher die unerwartet hohe Note von Brig bestätigen könnten. Wer bis anhin die Sprüngen eleganz dieser Horde bezweifelte, wurde nun eines Besseren belehrt. Vor allem die

Jüngsten wurden von seiten der geschätzten Ehrenmitglieder mit Gratulationen überhäuft. Als die gute Note von 29,40 Punkten bekannt wurde, schlugen die Turnerherzen der Fürstenländer höher.

Noch grösser war die Freude, als definitiv feststand, dass es zu einem neuen Vereinsrekord gereicht hat. Nun begann das Warten, kann man die gute Note in einen Stärkeklassensieg umsetzen? Am Sonntagnachmittag war es definitiv klar, dass der STV Reichenburg mit 118,57 Punkten nicht nur Sieger in der Stärkeklasse 4 wurde, sondern die absolut höchste Note an diesem Turnfest erreicht hatte.

Auch die Einzelturner waren erfolgreich

Bereits eine Woche früher sammelten die Einzelturner Lorbeeren in Landquart. In der Kategorie A National erreichte Ueli Mettler den zweiten Schlussrang hinter dem Lokalmatador Christoph Wicki. In der Leistungsklasse 3 holte sich Reini Keller im 13. Rang den Doppelzweig. Ivo Friedrich und René Romer erturnten sich ebenfalls ihre Zweige, aber in der Leistungsklasse 2. Die zwei Neulinge Edy Walker und Adrian Burlet wussten sich zu wehren. Überraschend war der 13. Rang in der Kategorie Leichtathletik Jugend von Walter Kistler, welcher somit auch Zweiggewinner wurde.

An dieser Stelle danken wir unseren treuen Ehrenmitgliedern und den sehr zahlreich erschienen Anhängern für ihre Unterstützung, denn durch ihre Anwesenheit spornten sie uns zu diesen Leistungen an. Unserem Musikmeister Hansi Rast ebenfalls ein herzliches Dankeschön.

